

Weitere wichtige Güterwagenanschriften und Zeichen

Lfd. Nr.	Anschriften und Zeichen	Bedeutung															
1		Länge über Puffer															
2		Eigenmasse															
3		Ladelänge															
4		Bodenfläche															
5		Laderaum															
6		Fassungsraum der Behälterwagen															
7		Zeichen für den Abstand zwischen <ul style="list-style-type: none"> - den Endradsätzen in Drehgestellen - den Endradsätzen von Wagen ohne Drehgestelle - den Drehzapfen von Drehgestellwagen 															
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>A</th> <th>B</th> <th>C</th> <th>D</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>S</td> <td>40,5</td> <td>48,5</td> <td>56,5</td> <td>66,5</td> </tr> <tr> <td>120</td> <td colspan="4">00,0 t</td> </tr> </tbody> </table> **		A	B	C	D	S	40,5	48,5	56,5	66,5	120	00,0 t				Internationaler Lastgrenzenraster <p>Die Lastgrenzen geben die Höchstlademasse an, bis zu der ein Wagen bei der Beförderung über Strecken der angegebenen Klassen beladen werden darf.</p> <p>Die Lastgrenze gemäß nebenstehendem Beispiel beträgt auf Strecken der Klasse A: 40,5 t, B: 48,5 t, C: 56,5 t, D: 66,5 t.</p> <p>Die Geschwindigkeit 120 km/h darf brems- und lauftechnisch uneingeschränkt nur mit leerem Wagen gefahren werden.</p> <p>Sternchen neben dem Lastgrenzenraster bedeuten:</p> <p>** = lauftechnische Eignung für 120 km/h auf bestimmten Strecken der DB unter Nutzung der in den Streckenklassen angegebenen Lastgrenzen.</p> <p>Die Streckenklassen legen die maximal zulässige Radsatzlast und die Masse je Längeneinheit fest:</p>
	A	B	C	D													
S	40,5	48,5	56,5	66,5													
120	00,0 t																

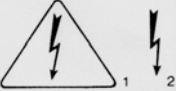

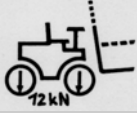
Die Güterwagen der Bahn

Klasseneinteilung		Radsatzlast = P			
Fahrzeugmasse je Längeneinheit = p		A	B	C	D
		16 t	18 t	20 t	22,5 t
1	5,0 t/m	A	B1		
2	6,4 t/m		B2	C2	D2
3	7,2 t/m			C3	D3
4	8,0 t/m			C4	D4

p = Fahrzeugmasse je Längeneinheit, das heißt Summe der Wagen- und Lademasse geteilt durch die Wagenlänge, gemessen über die nicht eingedrückten Puffer.

Lfd. Nr.	Anschriften und Zeichen	Bedeutung																
9	<table border="1"> <tr> <td>DB</td> <td>CM2</td> <td>CM3</td> <td>CM4</td> </tr> <tr> <td>100</td> <td>51,5 t</td> <td></td> <td>55,5t</td> </tr> </table>	DB	CM2	CM3	CM4	100	51,5 t		55,5t	Zusatzraster Für bestimmte Güterwagen sind auf CM-Strecken der DB eine Radsatzlast von 21,0 t und damit höhere Lastgrenzen zugelassen.								
DB	CM2	CM3	CM4															
100	51,5 t		55,5t															
10	<table border="1"> <tr> <td>DB</td> <td>CE</td> <td>D</td> </tr> <tr> <td>100</td> <td colspan="2">85,0 t</td> </tr> </table>	DB	CE	D	100	85,0 t		Zusatzraster Erhöhte Lastgrenze für Güterwagen mit 6 und mehr Radsätzen.										
DB	CE	D																
100	85,0 t																	
11	<table border="1"> <tr> <td>SNCF</td> <td>FS</td> <td>DB</td> <td>CE</td> </tr> <tr> <td colspan="3">100</td> <td>28,5 t</td> </tr> </table>	SNCF	FS	DB	CE	100			28,5 t	Zusatzraster Lastgrenze für Güterwagen, die nicht voll den Bedingungen für den S-Verkehr entsprechen, aber in Zügen bis zu 100 km/h zwischen den im Raster genannten Bahnen laufen dürfen. Hinweis: Trägt der Güterwagen im internationalen Lastgrenzenraster den Doppelstern <u>und</u> einen Zusatzraster gemäß Ziffer 9 bis 11, so kann die höchste im Zusatzraster angegebene Lastgrenze für 120 km/h genutzt werden.								
SNCF	FS	DB	CE															
100			28,5 t															
12	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>m</td> <td>t</td> <td></td> </tr> <tr> <td>a-a</td> <td>6</td> <td>23</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>b-b</td> <td>6</td> <td>27</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>c-c</td> <td>9</td> <td>39</td> <td>39</td> </tr> </table>		m	t		a-a	6	23	26	b-b	6	27	30	c-c	9	39	39	Schwere Einzellasten in Wagenmitte für drei verschiedene Auflagelängen bei - verteilter Auflage des Gutes (—). - Auflage des Gutes auf zwei Unterlagen ()
	m	t																
a-a	6	23	26															
b-b	6	27	30															
c-c	9	39	39															
13		Höhere Tragfähigkeit gegenüber Lastgrenzenraster bei bestimmten Wagen mit mehr als vier Radsätzen (besondere Beförderungsbedingungen!).																
14		Halbmesser des kleinsten befahrbaren Bogens bei Drehgestellwagen.																

Die Güterwagen der Bahn

15	25 $\frac{A}{35}$	A: loses Wagenbestandteil. Zahl vor dem Bruchstrich: Anzahl der losen Wagenbestandteile. Zahl unter dem Bruchstrich: Codierung für die Art der losen Wagenbestandteile.
16	P	Unmittelbar hinter der Wagennummer - Privatwagen. - vermietete bahneigene und als Privatwagen eingestellte Güterwagen.
17		Warnzeichen für Hochspannung 1 (schwarz auf gelbem Grund). 2 (gelb auf dunklem oder rot auf hellem Grund).
18		Im Wageninneren nicht nageln oder klammern.
19		Befahren des Wagenbodens durch Gabelstapler nur mit Radkraft \leq 12 kN.
20	UIC St	Von der UIC standardisierte Wagen. UIC = Union Internationale des Chemins de fer (Internationaler Eisenbahnverband).